

Ausgeglichene Pferde sind erfolgreiche Pferde!

Erfahrungsbericht über die Haltung von Turnierpferden in Aktivställen

Offenstall?! Nein danke, ich bin Turnierreiter! Noch vor einem Jahr hätte ich das Angebot meine beiden Quarter Horses „Archie“ und „Brandy“ in einen Offenstall zu stellen mit Sicherheit dankend abgelehnt.



Im Offenstall lebende Pferde sind fette, struppige Wesen, die sich ihre Zeit mit Kloppereien um Futter und Pferdadies vertreiben! Oder etwa nicht???

Vor etwa einem Jahr hatte mein QH-Wallach Archie zunehmend Schwierigkeiten mit seinem linken Knie. Bereits seit seinem ersten Lebensjahr hat Archie mit einer Kniescheibenluxation zu kämpfen. Diese äußert sich mit einem partiellen Rausspringen der Kniescheibe aus der vorgesehenen Gleitbahn. Bei diesem Rausspringen können Bänder, Knorpel und Knochen geschädigt werden. Ich hatte schon selbst bemerkt, dass das Knie in Phasen mit weniger Training deutlich häufiger Probleme macht als z.B. in der Turniersaison. Ein dauerhaft so intensives Training hätte allerdings andere

„Nebenwirkungen“, von denen ein Motivationstief vermutlich noch das geringste Übel gewesen wäre!



Meine Tierärztin riet mir zu einer Umstellung in einen Offenstall. Gedanklich verabschiedete ich mich schon von unserer sportlichen Karriere...

Ich googelte alle Offenställe in der Bremer Umgebung und wurde neugierig als ich die Internetseite von Horseshome entdeckte. Individuelle Fütterung von Rau- und Kraftfutter, viele verschiedene Gruppen, nach Stuten und Wallachen getrennt, und das alles konzipiert als HIT Aktivstall® wurde hier angeboten.

Klingt interessant dachte ich mir und vereinbarte einen Besuchstermin.



Bei meinem Besuch fand ich tatsächlich völlig entspannte Pferdegrippchen vor, die sich geduldig in eine kleine Schlange am Futterautomaten anstellten, zwischen Wasser und Heuautomat hin und her pendelten und obendrein sah ich einige der schlanksten Haflinger, die ich je gesehen hab!

Nachdem ich mich auch noch von wirklich guten Trainingsmöglichkeiten wie Halle, Trailplatz, Reitplatz, Roundpen und einem netten Ausreitgelände überzeugen konnte, war die Entscheidung für den Stallwechsel gefallen.

Eine sehr gute Entscheidung! Mit der Umstellung in den Aktivstall waren Archies Knieprobleme aufgrund der kontinuierlichen Bewegung so gut wie verschwunden.

Ab diesem Zeitpunkt fingen meine Reitbeteiligung Laura und ich wieder richtig mit dem Training an und waren überrascht wie leicht sich unser früher eher steifes Pferd gymnastizieren ließ und welche mentale Ausgeglichenheit er mitbrachte.

Die Turniererfolge ließen auch nicht lange auf sich warten. Von acht Prüfungen in diesem Jahr gewann er zwei und wurde in fünf Prüfungen platziert...

ausgeglichene Pferde sind anscheinend erfolgreiche Pferde!



Mittlerweile „fordert“ er so viel Bewegung, dass ich ihm zeitlich nicht mehr gerecht wurde und deshalb nun meine ehemalige Reitbeteiligung Laura stolze Pferdebesitzerin ist 😊

Leute, es ist Zeit umzudenken. Gönn euren Turnierpferden ein artgerechtes Leben, sie werden euch dafür belohnen... Offenstall?! Ja bitte!!!

Ein Bericht von **Jacqueline Markwart**

Fotos mit freundl. Genehmigung von **Ingo Krüger** (www.krueger-ingo.de) und **Jürgen Kuhne**

Weitere Informationen unter: www.horseshome.de www.aktivstall.de